

## 4. Leipziger Fotografieworkshop (2 Dec 04)

Das Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig  
lädt herzlich ein zum

### 4. Leipziger Fotografieworkshop

Diversität - Geschlechterordnungen - Machtbeziehungen

Dies academicus 02. Dezember 2004

Ausgehend von der Überlegung, dass Differenz das Ergebnis von kulturellen Setzungen ist, die Diversität in eine hierarchisierte Ordnung bringen, geht der Workshop der Rolle fotografischer Bildmedien bei der Konstruktion derartiger Ordnungen nach. Der Authentizitätscharakter der Fotografie konstituiert in besonderer Weise unsere Auffassung von Realität mit und reproduziert so bestehende Machtkonditionen. Zugleich ist Fotografie aber auch jenes Medium, in dem diese Bedingungen in Frage gestellt und Perspektiven für neue Wahrnehmungen aufgemacht werden.

Der Workshop Der Fotografie-Workshop ist ein interdisziplinäres Treffen, das 2004 zum vierten Mal abgehalten wird. Er ist als Austausch über medienspezifische Forschungsfragen gedacht und soll zu einer weiteren Vernetzung von denjenigen beitragen, die sich innerhalb und außerhalb der Disziplin Kunstgeschichte mit Fotografie beschäftigen.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bietet er die Gelegenheit „Work in Progress“ vorzustellen und zu diskutieren.

### Programm

#### Begrüßung

10.00 Uhr

Miriam Paeslack (Leipzig)

Welches Berlin? Ein differenzierter Blick auf die urbane Fotografie der Wilhelminischen Ära  
10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr

Marcel Finke (Leipzig)

Inspecting a Slave. Zur Geschlechterdifferenzierung in Eadweard Muybridges momentfotografischem Projekt Animal Locomotion (1887)

12.00 Uhr

Christine Walter (München)

Experimente mit weiblichen Medien in der Parapsychologie um 1900: Ausdruck unterwürfiger Weiblichkeit oder gezielte Abwendung von einem (männlich) inszenierten Frauenbild?

13.00 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr

Madoka Suehiro (Essen)

Das offizielle Selbst. Selbstportrait-Serien von Tomoko Sawada

15.30 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Torsten Scheid (Hildesheim)

Die Frau mit der Kamera. Die Konzeption des ‚sozialen Geschlechts‘ in der Fotografie innerhalb filmischer Darstellung

16.45 Uhr

Rabea Eipperle (Berlin)

Schöne Momente. Fotografische Arbeiten von Rabea Eipperle

--

Prof. Dr. Barbara Lange Universität Leipzig

Veranstaltungsort:

Institut für Kunstgeschichte

Luppenstrasse 1b

04109 Leipzig Raum 2

Das Institut für Kunstgeschichte ist vom Hauptbahnhof Richtung Lindenau mit folgenden Straßenbahnlinien zu erreichen: 3, 7, 13, 15. Haltestelle Angerbrücke (Straßenbahnhof).

Um Voranmeldung wird gebeten:

e-mail: [divers@rz.uni-leipzig.de](mailto:divers@rz.uni-leipzig.de)

--

Quellennachweis:

CONF: 4. Leipziger Fotografieworkshop (2 Dec 04). In: ArtHist.net, 12.11.2004. Letzter Zugriff 12.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/26818>>.